

Marias Botschaft und Ahnung

Götzens – Seit zehn Jahren gibt es in der Wallfahrtskirche Götzens das Projekt „Sakrale Musik in unserer Zeit“ des Vereins *Cultura Sacra*. Das Kammerorchester *InnStrumenti* unter Gerhard Sammers Leitung, das die Reihe mit ihren vielen Uraufführungen prägt, gestaltete das Jubiläumskonzert unter dem Magnifikat-Motto „Er stürzt die Mächtigen“.

Felix Mendelssohns sanftes „Salve Regina“ führte in den Marien-Abend ein, Raumklanglich erweitert durch subjektive Instrumentation, Stimme und elektronische Zuspiegelung im Sinn der feministischen Theologie von der jungen Innsbruckerin Antonia Manhartsberger, die sich in Kürze auszudrücken versteht. Ralph V. Williams „Dives and Lazarus“

im wirkungsvollen, aber auf Kosten der Soloharfe gehenden Arrangement von Klex Wolf folgte als zweite Uraufführung das Magnifikat von Franz Baur. Kraftvoll und zart, mit Freude und Drama. Maria Erlachers Sopran hatte Seelentöne für diesen Abend, Martha Fritz' Harfe und Annette Fritz' Violine sollte man wieder begegnen, an der Orgel war Albert Knapp. (*u.st.*)



InnStrumenti in Aktion: rechts Dirigent Gerhard Sammer und Geigerin Annette Fritz, links Maria Erlacher. Foto: Rabeder